

# Apis aktuell

| Bezirk Schwäbisch Hall |

## Besondere Termine

---

**3. Dez. – 14:00 Uhr**      **Adventsfeier**

Unterspach, Jugend- & Gemeinschaftshaus mit Thorsten Müller  
mitgestaltet vom Gemeinschaftschor

**3. Dez. – 19:00 Uhr**      **JuGo–Jugendgottesdienst**

Ilshofen, Ev. Gemeindehaus  
mit Johannes Börnert

**16. Dez. – 18:00 Uhr**      **Waldweihnacht**

Treffpunkt zur Fackelwanderung: Jugend- & Gemeinschaftshaus  
Unterspach, anschl. Punsch und Gebäck

**31. Dez. – 20:30 Uhr**      **Silvesterfeier**

Unterspach, Jugend- & Gemeinschaftshaus

**14.01. – 21.01.2018**      **Allianz–Gebetswoche**

Weltweite Gebetswoche der Ev. Allianz unter dem Thema:  
„Als Pilger und Fremde unterwegs“. Für die Termine der Gebetsabende  
auf der Ilshofener Ebene gibt es einen Extra-Flyer.

**20. Jan. – 14:00 Uhr**      **Api–Männertag**

Schwäbisch Gmünd, Forum Schönblick  
Thema: „Meilen teilen“ – Freundschaft unter Männern

**28. Jan. – 11:30 Uhr**      **Gottesdienst mal anders**

Eckartshausen, Ev. Gemeindehaus

Dez. '17 – Jan. '18

die Apis 

Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg

## Angedacht – zum Monatsspruch

*Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe.*  
Lukas 1,78

Advent – das ist die Zeit der Kerzen, der Lichter, der besonderen Straßenbeleuchtung in den Fußgängerzonen und Einkaufsstraßen der Städte. Die Monate von November bis Februar bezeichnet man oft als die „dunkle Jahreszeit“. Die Dunkelheit, die kurzen Tage, an denen die Sonne oft auch noch von Wolken verdeckt und von Nebel verhüllt ist, ist für viele Menschen eine unangenehme Zeit. Wir sehnen uns nach Wärme, nach hellem Licht. Die dunkle Jahreszeit liegt uns da schwer auf der Seele. Was liegt also näher, als diese Zeit mit vielen Lichtern ein wenig heller zu machen. Leider können die Kerzen und die Lampen der Advents- und Weihnachtsbeleuchtung das warme Licht der Sonne nur wenig ersetzen. Die Tage werden nicht länger und auch nicht wärmer, manchmal bemerkt man erst durch das künstliche Licht, wie groß eigentlich die Dunkelheit ist.

Auch das Dunkel in uns können die Lampen nicht erhellen. So viele Lichter wir auch anzünden, sie bleiben immer außerhalb unserer Herzen. Und dabei sehnen wir uns so sehr nach einem Licht, das uns auch innen hell macht. Dieses Licht, so sagt uns der Monatsspruch, gibt es tatsächlich. Durch Gottes Barmherzigkeit wird dieses Licht zu uns kommen, es wird uns besuchen. Das aufgehende Licht aus der Höhe wird nicht nur äußerlich leuchten wie unsere Kerzen. Jesus Christus, der von sich sagt: „Ich bin das Licht der Welt“, kommt zu uns und macht unser Leben hell. Er vergibt die Schuld, die uns bedrückt. So macht er das schlimmste Dunkel hell.

Die Adventszeit dient nicht in erster Linie zum Sturmrunn auf die Geschäfte, um Weihnachtsgeschenke zu kaufen. Advent will eine stille und besinnliche Zeit sein, damit wir vorbereitet werden auf die Ankunft des Lichtes aus der Höhe. Dagegen sind all unsere selbst gemachten Lichter nur ein schwacher Abglanz. Jesus, das Licht der Welt will auch bei dir einziehen und dein Leben hell machen. Nimm dir in den kommenden Wochen Zeit, dich darauf vorzubereiten, dass Jesus, unser Herr und Heiland kommt – auch zu dir, auch zu mir.

Einen besinnlichen Advent und eine gesegnete Weihnachtszeit wünscht

Euer



## Distrikt Ilshofener Ebene

### 3. Dezember – Sonntag

14:00 Uhr Adventsfeier im Jugend- & Gemeinschaftshaus

Unterspach

T. Müller u.a.

### 16. Dezember – Samstag

18:00 Uhr Waldweihnacht in Unterspach, Treffpunkt am Gemeinschaftshaus

### 17. Dezember – Sonntag

17:00 Uhr „Treff um Fünf“ beim Weihnachtskonzert des Posaunenchores

20:00 Uhr Oase im Jugend- & Gemeinschaftshaus

Unterspach

Weihnachtsfeier

### 19. Dezember – Dienstag

20:00 Uhr Stunde bei Sieglinde Stapf (Untere Str. 8)

Wolpertshausen

Weihnachtsfeier

### 22. Dezember – Freitag

16:00 Uhr Stunde im Pfligestift

Ilshofen

T. Müller

### 31. Dezember – Sonntag

20:30 Uhr Silvesterfeier im Jugend- & Gemeinschaftshaus Unterspach

### 14. Januar – Sonntag

12:00 Uhr MahlZeit, Jugend- & Gemeinschaftshaus

Unterspach

Pfr. Albrecht

**Vom 14.01. – 21.01.2018 findet die weltweite Gebetswoche der Ev. Allianz statt. Die Termine der Gebetsabende liegen noch nicht vollständig fest. Bitte beachtet die Plakate und Flyer.**

### 16. Januar – Dienstag

20:00 Uhr Allianz-Gebetsabend im Ev. Gemeindehaus Reinsberg

Pfr. Schindhelm u.a.

### 21. Januar – Sonntag

20:00 Uhr Allianz-Gebetsabend im Jugend- & Gemeinschaftshaus

Unterspach

T. Müller u.a.

### 23. Januar – Dienstag

20:00 Uhr Stunde bei Sieglinde Stapf (Untere Str. 8)

Wolpertshausen

T. Müller

### 26. Januar – Freitag

16:00 Uhr Stunde im Pfligestift

Ilshofen

R. Schweitzer

### 28. Januar – Sonntag

11:30 Uhr „Gottesdienst mal anders“ im Ev. Gemeindehaus Eckartshausen

**Außerdem:**

- montags 20:00 Uhr Chor, Jugend- & Gemeinschaftshaus Unteraspach
- dienstags 10:20-10:35 Uhr Schulbibelkreis Ilshofen, Hermann-Merz-Schule
- dienstags 13:45-15:20 Uhr Skateboard AG Ilshofen , Hermann-Merz-Schule
- mittwochs 20:00 Uhr Gebetskreis, Jugend- & Gemeinschaftshaus Unteraspach
- donnerstags 13:45-15:20 Uhr Sport AG Ilshofen, Hermann-Merz-Schule
- donnerstags 19:00-20:30 Uhr Teenstreff „T-Connect“
  - 1. u. 3. Do.: Unteraspach, Jugend- & Gemeinschaftshaus
  - 2. u. 4. Do.: Ilshofen, Ev. Gemeindehaus
- freitags 17:00-18:30 Uhr Fußballjungschar Wolpertshausen
- freitags 17:00-18:30 Uhr Jungschar, Jugend- & Gemeinschaftshaus Unteraspach
- freitags 17:30-19:00 Uhr Jungschar Ilshofen, Gemeindehaus
- samstags 18:00-19:30 Uhr Jugendfußball Wolpertshausen
- samstags 20:00 Uhr außer 1. Samstag im Monat Ju-Connect im Jugend- & Gemeinschaftshaus Unteraspach
- 1. Freitag im Monat Café Olé ab 20 Uhr im Jugend- & Gemeinschaftshaus Unteraspach
- 4. Sonntag im Monat 11:30 Uhr Gottesdienst mal anders, Ev. Gemeindehaus Eckartshausen, anschließend Mittagessen – nächste Termine: s. Seite 1

## Distrikt Braunsbach

**3. Dezember – Sonntag**

14:00 Uhr Adventsfeier im Jugend- & Gemeinschaftshaus

Unteraspach

T. Müller u.a.

**5. Dezember – Dienstag**

14:30 Uhr Stunde bei E. Berger (Langenburger Str. 28) Jungholzhausen

T. Müller

**19. Dezember – Dienstag**

14:30 Uhr Stunde bei E. Berger (Langenburger Str. 28) Jungholzhausen

T. Müller

**9. Januar – Dienstag**

14:30 Uhr Stunde bei E. Berger (Langenburger Str. 28) Jungholzhausen

T. Müller

**23. Januar – Dienstag**

14:30 Uhr Stunde bei E. Berger (Langenburger Str. 28) Jungholzhausen

T. Müller

## Distrikt Obersontheim

### 3. Dezember – Sonntag

14:00 Uhr Adventsfeier im Jugend- & Gemeinschaftshaus  
Unteraspach T. Müller u.a.

### 10. Dezember – Sonntag

18:00 Uhr Bibelgespräch im Schenk-Vollrath-Haus Obersontheim I. Kern

### 17. Dezember – Sonntag

18:00 Uhr Bibelgespräch im Schenk-Vollrath-Haus Obersontheim I. Kern

### 7. Januar – Sonntag

18:00 Uhr Bibelgespräch im Schenk-Vollrath-Haus Obersontheim T. Müller

### 14. Januar – Sonntag

18:00 Uhr Bibelgespräch im Schenk-Vollrath-Haus Obersontheim I. Kern

### 21. Januar – Sonntag

18:00 Uhr Bibelgespräch im Schenk-Vollrath-Haus Obersontheim I. Kern

### 28. Januar – Sonntag

18:00 Uhr Bibelgespräch im Schenk-Vollrath-Haus Obersontheim D. Nafz

### Außerdem:

- jeden Montag von 17:30 bis 18:15 Uhr Gitarrenkurs für Anfänger im Schenk-Vollrath-Haus Obersontheim (8-13 Jahre, außer Ferien)
- dienstags nach Absprache von 18:15 bis 19:45 Uhr Teenkreis „ACCU“ im Schenk-Vollrath-Haus Obersontheim (13-18 Jahre, außer Ferien)
- jeden zweiten Mittwoch ab 9.30 Uhr Frauentreff im Schenk-Vollrath-Haus Obersontheim (außer Ferien)
- Mittwoch / Donnerstag im Wechsel von 17:30 Uhr bis 18:15 Uhr Gitarrenkurs für Fortgeschrittene im Schenk-Vollrath-Haus Obersontheim (10-16 Jahre, außer Ferien)

## Distrikt Schwäbisch Hall

### 3. Dezember – Sonntag

Lichtlesingen im Gottlob-Weißer-Haus

### 10. Dezember – Sonntag

15:30 Uhr Stunde im G.-W.-Haus, Mitarbeiteraum SHA-Diak T. Müller

**17. Dezember – Sonntag**

15:30 Uhr Stunde im G.-W.-Haus, Mitarbeiterraum SHA-Diak F. Sachse

**7. Januar – Sonntag**

15:30 Uhr Stunde im G.-W.-Haus, Mitarbeiterraum SHA-Diak F. Sachse

**14. Januar – Sonntag**

15:30 Uhr Stunde im G.-W.-Haus, Mitarbeiterraum SHA-Diak T. Müller

**21. Januar – Sonntag**

15:30 Uhr Stunde im G.-W.-Haus, Mitarbeiterraum SHA-Diak B. Ruff

**28. Januar – Sonntag**

15:30 Uhr Stunde im G.-W.-Haus, Mitarbeiterraum SHA-Diak T. Müller

## Distrikt Rosengarten

**6. Dezember – Mittwoch**

19:30 Uhr Stunde im Ev. Gemeindehaus Westheim T. Müller

**13. Dezember – Mittwoch**

19:30 Uhr Stunde im Ev. Gemeindehaus Westheim B. Ruff

**20. Dezember – Mittwoch**

19:30 Uhr Stunde im Ev. Gemeindehaus Westheim T. Müller

**27. Dezember – Mittwoch**

19:30 Uhr Stunde im Ev. Gemeindehaus Westheim selbst

**3. Januar – Mittwoch**

19:30 Uhr Stunde im Ev. Gemeindehaus Westheim selbst

**10. Januar – Mittwoch**

19:30 Uhr Stunde im Ev. Gemeindehaus Westheim T. Müller

**17. Januar – Mittwoch**

20:00 Uhr Allianz-Gebetsabend im Ev. Gemeindehaus Westheim T. Müller / M. Bilger

**24. Januar – Mittwoch**

19:30 Uhr Stunde im Ev. Gemeindehaus Westheim T. Müller

**31. Januar – Mittwoch**

19:30 Uhr Stunde im Ev. Gemeindehaus Westheim T. Müller

## Textplan

- 3. Dezember (1. Advent) – Lukas 1,26-38
- 10. Dezember (2. Advent) – Lukas 1,39-56
- 17. Dezember (3. Advent) – Lukas 1,57-80
- 24. Dezember (4. Advent/Heiligabend) – Lukas 2,1-21
- 31. Dezember (Silvester) – Jahrespsalm 118
- 1. Januar (Neujahr) – Jahreslosung Offenbarung 21,6
- 6. Januar (Epiphania) – Jahrespsalm 103
  - 7. Januar – 1. Mose 1,1 – 2,3
  - 14. Januar – 1. Mose 2,4-25
  - 21. Januar – 1. Mose 3,1-24
  - 28. Januar – 1. Mose 4,1-16 (17-26)

## Gebetsanliegen

- Wir bitten in den folgenden Wochen ganz besonders um Euer Gebet für:
  - Alle Bezirks- und Landesveranstaltungen
  - Alte und krank gewordene Geschwister
  - Menschen, die um ihres Glaubens willen verfolgt werden
  - Menschen, die auf der Flucht vor Krieg und Verfolgung sind
  - Die kleiner werdenden Gemeinschaften, dass Gott neuen Aufbruch schenkt
  - Dass die Advents- und Weihnachtszeit eine Zeit der Stille und Besinnung auf das Wesentliche wird: Jesus Christus, Gottes Sohn, ist in die Welt gekommen

## Dinner-Konzert mit Waldemar Grab: Wenn Lebenswege zu Glaubenswegen werden

Unter dem Motto „Wenn fünf Sterne nicht genügen“ hatten wir am 07. Oktober um 19:00 zu einem Dinner- und Konzertabend mit Waldemar Grab in den Europasaal geladen.



Fotos: Gottlob Rapp, Jungholzhausen

Zunächst scheint der Abend auf virtuose Klaviermusik und ein festliches Menü ausgerichtet zu sein: Nach einem freundlich servierten Sekt-empfang und einer liebevoll garnierten Salatvorspeise als erstem Gang bittet Thorsten Müller, Hauptamtlicher des Gemeinschaftsverbands im Bezirk Schwäbisch Hall, Waldemar Grab ans

Klavier. Dass es heute um wichtige Stationen in einem extravaganen Leben gehen soll, wird schon durch die Dekoration deutlich: Der Saal ist maritim beleuchtet, aus Lautsprechern erklingen gar Brandungsgeräusche und Möwenschreie.

Der Anfang von Grabs Biographie ist jedoch denkbar weit vom Meer entfernt: Seine Jugend verbrachte der Sechzigjährige in einem Dorf im Westerwald. Doch schon als Kind verspürte er eine Sehnsucht nach der Ferne. Sein Wunsch sei es gewesen, alle Länder der Welt zu bereisen. Mit sechs Jahren entdeckte er das Klavierspielen für sich. Bereits zwei Jahre später gewann er bei einem Wettbewerb. Einige Stücke von damals trägt Grab nun vor, wobei sich ein strenges Menuett von Bach plötzlich in eine leichte Boogie-Improvisation verwandelt. Damals habe er immer gedacht, Musik sei Emotion, meint er, nicht ohne Ironie. Der Unterricht sollte nur bis zu einem elften Lebensjahr dauern, doch die Musik blieb weiterhin prägend: Als Jugendlicher spielte Grab als Pianist in einer Swing-Kombo seines Bruders. Zwischen den musikalisch untermalten Berichten wird als Hauptgang ein Buffet eröffnet. Das kulinarische Angebot reicht von weiteren Salaten über Rinderrouladen bis zu Lachsfilets in Dillsoße. Während des Essens können die Gäste untereinander oder mit Grab selbst ins Gespräch kommen. Dann begibt er sich wieder auf die Bühne und fährt fort. In seiner Bundeswehrzeit erkundete er die Welt



nicht mehr nur musikalisch: Als Unteroffizier bei der Luftwaffe war er Chefsteward an Bord der Kanzlermaschine unter Helmut Schmid. Grab zeigt Fotos und weiß auch hier einige Anekdoten zu erzählen: Flog man mit Schmid, so achtete jeder darauf, stets Menthol-Zigaretten dabei zu haben, um sie notfalls dem Kanzler anbieten zu können. Auch mit Hans-Dietrich Genscher ist er in dieser Zeit unterwegs gewesen. Nach einer Dienstzeit von sieben Jahren verließ er das Militär und begann, als Verlagskaufmann zu arbeiten. Nebenher trat er als Barpianist auf und lernte dabei sowohl André Rieu als auch Wolfgang Rademann, den Produzenten der ZDF-Sendung „Das Traumschiff“ kennen, der ihn 1997 schließlich als Pianisten an Bord der MS Deutschland holte.

Grab spricht die Frage aus, die spätestens jetzt im Raum steht: Warum ist er Christ geworden? „Ich hatte doch alles.“ Ein Fünf-Sterne-Leben im Luxus; auch sein Kindheitstraum die Welt zu sehen hatte sich mehr als einmal erfüllt. Dennoch verspürte er lange Zeit ein Gefühl von Leere, das er mit einem spirituellen Religions-Mix



*Die Eisbombe im Traumschiff-Dinner-Stil*

erfolglos zu kompensieren versuchte. Dann kam es zu einschneidenden Erlebnissen: Ein Flugzeug, das er knapp verpasste, explodierte und der Kapitän der MS Deutschland starb. Auf der Suche nach Antworten auf die Lebensfragen, die ihn jetzt neu beschäftigen, liest Grab das in seiner Kabine liegende Neue Testament. Schlagartig ändert sich sein Leben: 2002 entschließt er sich dazu, sein Leben Jesus Christus zu übergeben. Zwei Jahre später verlässt er das Traumschiff, lässt sich zum Prediger ausbilden und gründet mit Freunden das weltweit operierende Missionswerk Hoffnungsträger e.V. Ein Nachtisch aus Eisbomben schließt den Abend ab. Mehr noch als der kulinarische Genuss bleibt aber der Eindruck: Bei Waldemar Grab sind Lebenswege zu Glaubenswegen geworden.

Bericht: Jonathan Müller

## Von allen Seiten umgibst du mich

... und hältst deine Hand über mir. Unter diesem Motto aus Psalm 139 stand das dies-jährige Dorfgeländespiel anlässlich des Reformationstags. Die Seiten spielten dabei im doppelten Wortsinn eine zentrale Rolle. Zum einen als Ziel des Spiels möglichst viele (Papier-)Seiten zu bedrucken, zum anderen im Sinne des Psalms, dass Gott uns jederzeit nahe ist.



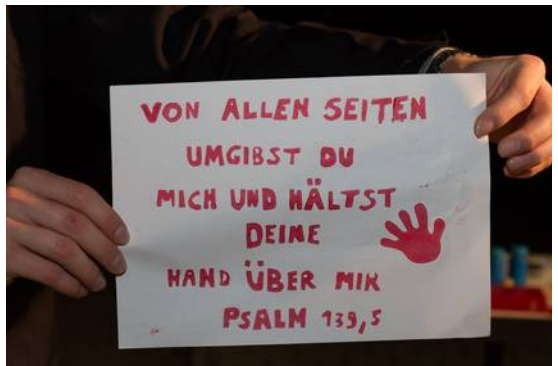
Fotos: Lukas Hessenthaler, Oberaspach

Standesgemäß zum 500-sten Jubiläum des The-senanschlags von Martin Luther wurden die etwa 60 Teilnehmer und 20 Mitarbeiter in diesem Jahr vom Reformator persönlich begrüßt. Dieser wandte sich an einen gewissen Herr Gutenberg mit der Bitte um Unterstützung das Evangelium in deut-scher Sprache zu verbreiten. Dabei sollte zum Einen die Erfindung dieses Mannes helfen, zum an-deren die Anwesenden Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen.

Diese hatten – in 4 Gruppen aufgeteilt – die Auf-gabe alles von örtlichen Händlern zu besorgen, was für den Buchdruck benötigt wird. Dazu zählte ne-ben Tinte und Papier, vor allem auch die Druck-presse selbst und Moosgummi zur Herstellung der Druckvorlage. Mit Feuereifer wurde gedruckt bis

auch das letzte Blatt Papier mit der frohen Botschaft versehen war. Am Ende des Spiels konnten 95(!) Druckerzeugnisse bestaunt werden.

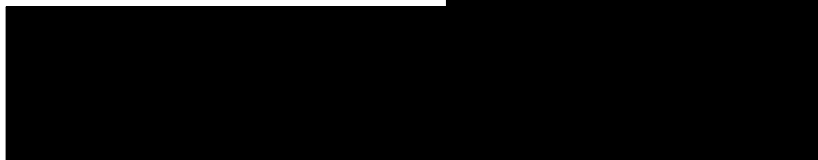
Nach getaner Arbeit konnten sich dann alle bei Kartoffel- und Kürbis-Suppe aufwärmen und stärken. Zum Ab-schluss ging API-Jugendreferent Maiko Borchardt noch darauf ein, was es be-deutet von Gott umgeben zu sein. Ein nach allen Seiten rundum gelungener Abend fand damit sein Ende.



Hier das bestbewertete Druckexemplar

## Geburtstage

Für Ergänzungen und Korrekturen sind wir dankbar!  
**Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen Gottes Segen!**



## Besondere Hinweise

### Kontakt:

*Gemeinschaftsprediger*

Thorsten Müller  
Schulstr. 20/2  
74423 Obersontheim  
Tel.: 07973/5436  
FAX: 07973/910756  
Mobil: 01522/9222829  
E-Mail: [t.mueller@die-apis.de](mailto:t.mueller@die-apis.de)

*Jugendreferent*

Maiko Borchardt  
Mauerstraße 3  
74532 Ilshofen  
Tel.: 07904/5414702  
Mobil: 01520/2881206  
E-Mail: [m.borchardt@die-apis.de](mailto:m.borchardt@die-apis.de)

*Spendenkonto:*

DE81 6229 0110 0657 0020 11  
GENODES1SHA  
Kto. 657 002 011  
BLZ 622 901 10  
VR-Bank Schwäb. Hall  
(Spendenquittung kann  
ausgestellt werden)

*BLK-Mitglieder:*

Martin Stapf  
Untere Str. 8  
74549 Wolpertshausen  
Tel.: 07904/94468011  
E-Mail: [martin.stapf@stako.net](mailto:martin.stapf@stako.net)

Dietmar Nafz  
Am Hohweg 3  
74426 Bühlerzell  
Tel.: 07974/911666  
E-Mail: [dimo.nafz@web.de](mailto:dimo.nafz@web.de)

*Geschäftsstelle:*

Die Apis – Ev. Gemeinschaftsverband Württemberg e.V.  
Furtbachstr. 16, 70178 Stuttgart  
Tel.: 0711/96001-0

*Homepages:*

Bezirk: [sha.die-apis.de](http://sha.die-apis.de)  
Verband: [www.die-apis.de](http://www.die-apis.de)